

BÜCHER

buecher-magazin.de

BÜCHER

D 4,20€
LUX 5€
AUT 4,80€
IT 5,60€
CH 8,90SFR

Das unabhängige Magazin zum Lesen

Dezember/Januar 1 · 2008

Kulinarik-Special

WEIN SPRICHT DEUTSCH

Zehn Seiten über Kochkünste
und Gaumenfreuden

DIE 40 BESTEN BÜCHER DES JAHRES

DIE BIBEL, EIN ROMAN

„Alles hat seine Zeit“:
Der sensationelle Bestseller
von Karl Ove Knausgård

Dossier

SIND MÄRCHEN WAHR?

Lernen von Schneewittchen.
Und: Die Lieblingsmärchen
der Deutschen

DAS BÖSE IN FRAU KOMMISSAR

Der „Tatort“ als Hörbuch:
Für Andrea Sawatzki ist das Leben ein Krimi



4 196324 204203

01

DIE 5 KLÜGSTEN SACHBÜCHER

Gerd Gigerenzer: Bauchentscheidungen
C. Bertelsmann 352 Seiten 19,95 €

Rationales Denken reicht nicht immer aus. Der Psychologe Gerd Gigerenzer bricht in seinem wissenschaftlich fundierten und trotzdem gut lesbaren Buch keine unbedingte Lanze für den Bauch, sondern plädiert für das gesunde Mittel zwischen Herz und Verstand. Sein Schluss: Der Bauch ist nicht so dumm, wie man meint, man sollte ihm zuhören, ohne das Hirn abzuschalten. Herz und Hirn sind keine Gegenspieler, und wer ihr Zusammenspiel trainiert, kann in jeder Situation die optimal Entscheidung treffen. In fast jeder.

Pierre Bayard:
Wie man über Bücher spricht, die man nicht gelesen hat
Kunstmann 192 Seiten 16,90€

Der französische Literaturprofessor Pierre Bayard hat hier ein Schelmenstück vorgelegt: Mit Phantasie und einem Grundstock an Allgemeinwissen kann jeder im literarischen Small-Talk bestehen, ohne irgendeine Ahnung zu haben. In kritischen Momenten legitimiert Bayard selbst das Erfinden eines Buches. Warum auch nicht? Wer sich in der kollektiven Bibliothek auskennt, kann selektiv auswählen und dabei eigene Kenntnisse und sein Vorwissen nutzen. Die einzelnen Werke zu lesen gilt nicht mehr als Pflicht. Ob das auch für sein eigenes Buch gilt?

W. Irwin / M. Conrad / A.J. Skoble (Hg.):
Die Simpsons und die Philosophie
Tropen 256 Seiten 19,80 €

Es muss nicht immer „Ratgeber“ draufstehen, damit der Leser nach der Lektüre etwas Handfestes für den Alltag mitnehmen kann. Zwölf Philosophen spiegeln die Welt der Simpsons wider: Homer verkörpert aristotelische Ideale, das Mädchen Lisa unterwirft sich Kants kategorischem Imperativ und Maggie scheint ein Leben nach der Vorstellung Wittgensteins zu führen. Dieses Buch zeigt: Von Homer lernen heißt, das Leben gelassener zu nehmen.

Hanno Rauterberg: Und das ist Kunst?
S. Fischer 304 Seiten 16,90 €

Hanno Rauterbergs kundiger Führer durch den Kunstschlund der Gegenwart lässt uns klarer sehen. Der Kulturredakteur der „Zeit“ gibt dem Kunstinteressierten einen ebenso spannenden wie verständlichen Leitfaden an die Hand – und nimmt ihm ganz nebenbei die Angst vor der eigenen Unzulänglichkeit. Dabei deckt Rauterberg manch überholten Standpunkt auf: Kunst ist Geschichte? Nein, sagt Rauterberg und lässt an seinem strukturierten Wissen teilhaben. Aber Kunst ist längst zu einem Massenphänomen geworden. Elitär und exklusiv – das war einmal.

WAS KOMMT 2008?

Götz Aly: Unser Kampf, Fischer (im März). Der begnadete Polemiker Aly nimmt sich die 68er vor – und geht ihrer Verwandtschaft zur braunen Vergangenheit nach.

Cecil Slanka: 100 ways to leave your lover, Aufbau (im April). Schlussmachen auf Französisch: très charmant!

Harald Welzer: Klimakriege, Fischer (im April). Eine Analyse des Schreckensszenarios unserer Zeit.

Gosia Warrink: Icon – Globales Bildwörterbuch
Amber-Press 76 Seiten 8,90 €

Nie mehr „Lost in Translation“! Peinliche Gesichts- und Handakrobatik kann sich der moderne Globetrotter ab sofort sparen. Gosia Warrinks „Globales Bildwörterbuch“ ermöglicht ihm die Kommunikation in China, in Kambodscha und selbst im tiefsten Afrika. Und so geht's: Man zeigt auf einen Icon und erfährt vom Einheimischen umstandslos, wo es Schuhe zu kaufen oder Langusten zu schlemmen gibt. Funktionierte auf der ganzen Welt und passt in jede Hosentasche. Sprachlos unterwegs? Mit diesem Bildwörterbuch nicht mehr.

